ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

Anfrage der Stadtverordnetenfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN vom 28.8.2026 zum Thema Brauchwasser, Windkraft und Anzahl der innerstädtischen Grundstücke

Vorlage für Herrn Bürgermeister Kunkel

(Frage 1)
Brauchwasser

a) **Wie viele Brauchwasserstellen gibt es in der Gesamtstadt ?**

Antwort:

Im Stadtgebiet der Stadt Eltville stehen derzeit insgesamt **vier Brauchwasserbrunnen bzw. Brauchwasserentnahmestellen** zur Verfügung. Diese gliedern sich in **zwei Uferfiltratstellen und zwei Drainage-Brunnen**.
Die vorhandenen Entnahmestellen leisten insbesondere in den Weinbau- und Außenbereichen einen wichtigen Beitrag zur Versorgung mit Brauchwasser.
Gleichzeitig prüft die Stadt derzeit verschiedene Möglichkeiten, das Angebot an Brauchwasserentnahmestellen perspektivisch zu erweitern.

Übersicht der vorhandenen Brauchwasserbrunnen

Hattenheim
In Hattenheim befinden sich zwei Brauchwasserbrunnen:

- **Wisselbrunnen** – Drainage-Brunnen
- **Willbornbrunnen** – Drainage-Brunnen

Beide Brunnen können grundsätzlich **kostenfrei zur Brauchwasserentnahme genutzt werden**.
Für die Nutzung ist ein **Schlüssel erforderlich**. Dieser kann beim zuständigen **Weinbauvereinsvorsitzenden** abgeholt werden.

Erbach
In Erbach befindet sich am **Weinprobierstand** eine **Uferfiltratstelle**.
Auch diese Brauchwasserentnahmestelle kann **kostenfrei genutzt werden**. Für die Entnahme ist ebenfalls ein Schlüssel erforderlich, der beim zuständigen **Weinbauvereinsvorsitzenden** erhältlich ist.

Eltville
Eine weitere **Uferfiltratstelle befindet sich im Bereich des Schwimmbades**.
Diese Entnahmestelle ist ausschließlich für den **Betrieb des Schwimmbades** vorgesehen und steht daher nicht für eine allgemeine bzw. öffentliche Brauchwasserentnahme zur Verfügung.

Erfassung und Kontrolle der Wasserentnahmen

Alle vorhandenen Brauchwasserbrunnen bzw. Brauchwasserentnahmestellen sind mit Brauchwasserzählern ausgestattet.
Die jeweiligen Wasserzähler werden **einmal jährlich abgelesen**. Die erfassten Entnahmemengen werden dokumentiert und entsprechend den wasserrechtlichen Vorgaben an das **Regierungspräsidium Darmstadt als Obere Wasserbehörde** gemeldet.
Damit ist eine regelmäßige Erfassung und Kontrolle der aus den einzelnen Brauchwasserstellen entnommenen Wassermengen gewährleistet.

b) Wo sind die Standorte ?
c) Wer darf sie nutzen ?
d) Wies ist die Nutzung geregelt, wie wird der Zugang konkret gew#hrt ?

Antwort:

Zusammenfassung der bestehenden Entnahmestellen

Stadtteil	Standort	Art	Nutzung
Hattenheim	Wisselbrunnen	Drainage-Brunnen	kostenfreie Nutzung mit Schlüssel
Hattenheim	Willbornbrunnen	Drainage-Brunnen	kostenfreie Nutzung mit Schlüssel
Erbach	Weinprobierstand	Uferfiltratstelle	kostenfreie Nutzung mit Schlüssel
Eltville	Schwimmbad	Uferfiltratstelle	ausschließlich Schwimmbadbetrieb

Von den vier vorhandenen Stellen können somit **drei für die allgemeine Brauchwasserentnahme genutzt werden**. Die Uferfiltratstelle am Schwimmbad ist ausschließlich für den Eigenbedarf des Schwimmbadbetriebes vorgesehen.

Prüfung weiterer Möglichkeiten

Neben den bereits vorhandenen Brauchwasserentnahmestellen prüft die Stadt Eltville derzeit **verschiedene weitere Optionen zur Gewinnung bzw. Bereitstellung von Brauchwasser**.
Dabei werden unter anderem Möglichkeiten im Bereich der **Rauenthaler Quelle**, **Eltville Burg**, in **Martinsthal** sowie weitere geeignete Standorte betrachtet.
Ziel dieser Prüfung ist es, festzustellen, ob und unter welchen technischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen zusätzliche Brauchwasserentnahmestellen geschaffen bzw. vorhandene Ressourcen für eine entsprechende Nutzung erschlossen werden können.

Gerade vor dem Hintergrund zunehmender Trockenperioden und des damit verbundenen steigenden Bedarfs an Wasser für die Bewirtschaftung von Weinbergen, Grünflächen und sonstigen Außenbereichen soll damit auch langfristig eine möglichst nachhaltige und bedarfsgerechte Versorgung mit Brauchwasser sichergestellt werden.
Die genannten Optionen befinden sich derzeit **in der Prüfung**. Eine abschließende Aussage über die technische Umsetzbarkeit, die mögliche Nutzung sowie die damit verbundenen Kosten kann daher zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht getroffen werden.

Fazit

Im Stadtgebiet Eltville stehen derzeit **vier Brauchwasserbrunnen bzw. Brauchwasserentnahmestellen** zur Verfügung. Drei davon können grundsätzlich kostenfrei für die allgemeine Brauchwasserentnahme genutzt werden; die Entnahmestelle am Schwimmbad ist ausschließlich für den Schwimmbadbetrieb bestimmt.
Sämtliche vorhandenen Entnahmestellen sind mit Brauchwasserzählern ausgestattet. Die Wasserentnahmen werden jährlich erfasst und die entsprechenden Mengen an das Regierungspräsidium Darmstadt als Obere Wasserbehörde gemeldet.
Darüber hinaus ist die Stadt bestrebt, die vorhandenen Möglichkeiten weiterzuentwickeln. Hierzu werden aktuell **verschiedene Standorte und Optionen, unter anderem im Bereich der Rauenthaler Quelle und in Martinsthal, geprüft**.
Damit soll langfristig ein möglichst ausreichendes und nachhaltiges Angebot an Brauchwasserentnahmestellen im gesamten Stadtgebiet geschaffen werden.

(Frage 2)

a) Wie weit sind die Vertragsverhandlungen zwischen dem Magistrat der Stadt Eltville und dem ausgewählten Projektierer Entega? Wann ist mit einer Vorlage des Vertrages an die StVV zu rechnen?

Antwort:

a) S. dazu beigefügtes Schreiben der Entega vom 26.8.2026 zum Stand der Verhandlungen. Aufgrund der dort beschriebenen aktuell anstehenden gesetzlichen Neuregelungen war der ursprünglich angedachte Zeitplan mit Ratifizierung in der StVV vom 15. September nicht haltbar. Angestrebt wird nun eine Vorlage im Dezember.

b) Wie hat sich der Magistrat mit den möglichen Bürgerbeteiligungen auseinandergesetzt und vertraut gemacht und wie wird sich die Stadt zu diesem Thema positionieren?

Antwort:

b) Der Magistrat befürwortet Bürgerbeteiligungen. Die Möglichkeit zur Bürgerbeteiligung wird Bestandteil des Vertrages sein.

c) Gab es gemeinsame Gespräche zwischen der Stadt, Entega und möglichen Bürgergesellschaften, die Interesse bekundet haben?

Antwort:

c) Bislang haben keine gemeinsamen Gespräche stattgefunden, diese sind im weiteren Verlauf der Verhandlungen denkbar.

d) Aufgrund der hohen Bedeutung dieses Themas für die Stadt sowie des großen Interesses in der Bevölkerung, das sich in der hohen Beteiligung am Bürgerentscheid zeigte, ist eine Bürgerversammlung wichtig, um die Bevölkerung über die städtischen Aktivitäten zu informieren: Wann wird zu diesem Thema die nächste Bürgerinformationsveranstaltung/Bürgerversammlung stattfinden?

Antwort
d) Eine Bürgerversammlung ist nach Abschluss der Verhandlungen zur Erläuterung der dann anstehenden nächsten Schritte denkbar. Dies wird mit der Entega zum geeigneten Zeitpunkt entsprechend vereinbart.

(Frage 3)
Wie viele eigene innerörtliche Grundstücke hat die Stadt Eltville in Eigentum (außer dem Eltviller Stadtwald von ca. 2.500 ha) und wie groß sind die dazu gehörigen Flächen

Antwort

Die Stadt Eltville am Rhein hat zusammengefasst etwa 976 innerörtliche Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 1.046.392 m² in Ihrem Eigentum.

Diese lassen sich wie folgt aufteilen.

Einheit	Grundstücke	Fläche (m²)
Straßen, Wege, Plätze	806	600.422
Flächen besonderer funktionaler Prägung (Rathaus, Feuerwehren usw.)	37	39.493
Gartengelände Bachläufe, Graben	49	43.735

Sport, Freizeit und Erholungsflächen (Parks/Grünanlagen/Sportplätze) Friedhöfe	52	352.862
Wohnbaufläche	32	9.880

Die Daten basieren auf dem amtlichen Liegenschaftskataster des AfB Stand 01.01.2026,

Neu verkaufte oder gekaufte Grundstücke sind nicht aufgeführt.
Der Stockborn ist in dieser Aufstellung nicht mit aufgeführt.

Einige Flächen aus der Kategorie Wohnbaufläche sind kleine Flurstücke, die faktisch zum Gehweg zählen, jedoch vom Liegenschaftskataster als „Wohnbaufläche“ geführt werden.

Des Weiteren ist eine absolute Zahl- und Flächenangabe nicht möglich, da es sich um eine manuelle Auswertung aus dem Liegenschaftskataster handelt.

Die Auflistung enthält Grundstücke, welche in Erbbaupacht vergeben sind und nicht in unserer Verfügungsgewalt stehen.

Eltville am Rhein, 08.09.2026

f.d.R. (Seyffardt, Merkes, Spitz)